

Tief- und Hochbegabung (Seite 1/3)

- 1 Sucht den Trailer zum Kinofilm von „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ und seht ihn euch an. Vergleicht die Personen Rico und Oskar. Achtet besonders auf den Ausdruck und die Körperhaltung.
- Tragt in der Tabelle ein, was euch auffällt.

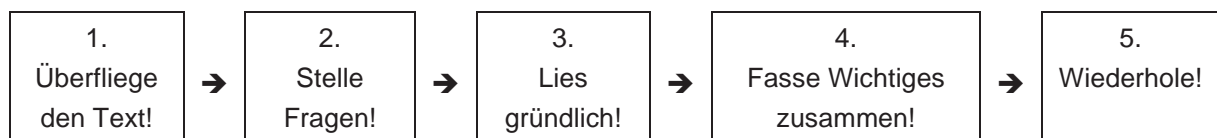
Rico	Oskar

- Erklärt, weshalb sich beide Figuren so unterschiedlich verhalten.

- 2 Erarbeite folgenden Text mithilfe der Fünf-Gang-Lesemethode.



Die Fünf-Gang-Lesemethode



- Fasse die Informationen des Textes zusammen. Wähle selbst zwischen folgenden Möglichkeiten: Gestalten einer Mindmap, Entwerfen eines Plakats, Vorbereiten eines Kurzvortrags.
- Präsentiere deine Zusammenfassung. Vergleiche eure Produkte.

Hochbegabung bei Kindern

Der Begriff „Hochbegabung“ bezieht sich – anders als beispielsweise die Verwendung des Begriffs „Talent“ – auf rein intellektuelle Fähigkeiten. Hochbegabten Kindern werden im Allgemeinen eine besonders hohe Intelligenz und damit eine herausragende Denk- und Problemlösungsfähigkeit bescheinigt. Sie verfügen in der Regel über eine gute Lernfähigkeit, eine schnelle Auffassungsgabe und außerordentliche Gedächtnisleistungen. In ihrer geistigen Entwicklung sind hochbegabte Kinder anderen Kindern ihres Jahrgangs oftmals um Jahre voraus. Genauer gesagt: Hochbegabte Kinder verfügen über das Potential zu außergewöhnlichen Leistungen. Ob sie diese Leistungen auch tatsächlich erbringen, hängt von der

jeweiligen Förderung und den Bedingungen des Umfeldes ab, in dem die Kinder aufwachsen. Hochbegabung ist nicht automatisch gleichzusetzen mit außergewöhnlicher Leistung. Insofern ist ein hochbegabtes Kind auch nicht immer einfach zu erkennen. Eine gesicherte Aussage über vorhandene oder nicht vorhandene Hochbegabung liefert allein ein Intelligenztest. In der Intelligenzforschung gilt ein Kind nur dann als hochbegabt, wenn es in entsprechenden Tests einen Wert von über 130 Punkten erreicht bzw. einen Prozentrang von 98. Das bedeutet, dass etwa 2 Prozent der Kinder eines Jahrgangs intellektuell hochbegabt sind. Die Zahl der überdurchschnittlich intelligenten Kinder – also mit einem IQ-Wert

Tief- und Hochbegabung (Seite 2/3)

35 zwischen 115 und 130 – liegt bei etwa 15 Prozent.

Auch besonders begabte Kinder sind in ihrem Verhalten und ihren Vorlieben sehr unterschiedlich. Es gibt also kein standardisiertes Verhaltensmuster eines hochbegabten Kindes. Allerdings gibt es einige typische Merkmale, die auf eine Hochbegabung schließen lassen:

- Entwicklungsphasen können übersprungen werden oder stark verkürzt sein, z. B. statt krabbeln sofort laufen. Viele Kinder beginnen sehr früh, deutlich und differenziert zu sprechen. Außerdem neigen die Kinder dazu, besonders ihre starken Bereiche weiter auszubauen. So verfügen sie oftmals über eine herausragende Sprechfähigkeit, welche sie gern zum Diskutieren verwenden, um motorische Fähigkeiten mit den Händen nicht ausüben zu müssen. Bereits in sehr jungen Jahren ist die Neugierde stark ausgeprägt. Durch ständiges Hinterfragen bauen sich hochbegabte Kinder ein

umfassendes Detailwissen auf. Dabei verfügen sie über eine schnelle Auffassungs- und Kombinationsgabe.

- Das Lernverhalten hochbegabter Kinder ist durch frühe Lese- und Rechenleistungen geprägt [...].
- Im sozialen Bereich weisen hochbegabte Kinder oft Schwächen auf. Sie sind gern unabhängig. Es fällt ihnen schwer, sich einer Gruppe unterzuordnen. Durch den Entwicklungsfortschritt im Vergleich zu Gleichaltrigen sind die Kinder häufig unbeliebt und werden ausgeschlossen. Gegenüber Autoritäten verhalten sie sich meist kritisch und hinterfragen Anweisungen. Oft wird das Verhalten als respektlos eingestuft.
- 75 Natürlich treffen nicht alle Merkmale gleichzeitig auf ein einzelnes Kind zu. Verfügt ein Kind aber über einige dieser Aspekte, ist die Absicherung mithilfe eines Intelligenztests ratsam.

Aus: http://www.hochbegabten-homepage.de/hochbegabung_bei_kindern.html. Letzter Zugriff: 07.07.2014, Autorin: Dr. Birgit Oschmann

- 3 Arbeite mit deinem Partner. Schreibe auf, welche Merkmale der Hochbegabung auf Oskar zutreffen. Sucht passende Textstellen heraus.

Merkmal	Textstelle

- 4 Schaut euch den Filmtrailer erneut an.
- Besprecht, inwieweit Oskars Hochbegabung im Trailer deutlich wird.

Tief- und Hochbegabung (Seite 3/3)

- Oskar bezeichnet sich selbst als „tiefbegabt“. Erklärt, was er damit meint.